

## Presseinformation

### Neue Fahrradboxen an den Bahnhöfen Mödling und Perchtoldsdorf

**Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ist an den beiden Bahnhöfen nun noch einfacher, sicherer und wettergeschützt möglich.**

(Mödling/Perchtoldsdorf, 16.09.2021) – Im Rahmen eines Pilotprojekts wird der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel an den Bahnhöfen Mödling und Perchtoldsdorf noch attraktiver: Den Bahnkund:innen stehen neue, innovative Safetydock-Fahrradboxen der Firma Innovametal zur Verfügung. Diese schützen vor Wind und Wetter und bieten Dank eines elektronischen Sicherheitsschlusses auch optimalen Schutz vor Diebstahl. Die Errichtung der Fahrradboxen wurde gemeinsam von den ÖBB und dem Land Niederösterreich mit den Gemeinden Mödling bzw. Perchtoldsdorf finanziert.

#### **Boxen mit LED-Beleuchtung und Lademöglichkeit**

In Mödling wurde die Doppelstockanlage direkt beim Park&Ride-Parkplatz in der Thomas Tamussino-Straße errichtet und verfügt über insgesamt 16 Fahrradboxen, in Perchtoldsdorf sind insgesamt elf Fahrradboxen in der Zwingenstraße errichtet worden. Jede Fahrradbox – die oberen Boxen können mittels ausziehbarer Schiene ganz einfach bedient werden – verfügt über eine LED-Innenbeleuchtung, einen Kleiderhaken sowie über eine Steckdose mit der E-Bikes kostenlos aufgeladen werden können. Dem Umweltgedanken wurde noch auf eine weitere Art und Weise Rechnung getragen: Das Dach der Anlage ist begrünt und somit Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Silvia Angelo, Vorständin ÖBB-Infrastruktur AG: „Fahrrad und Bahn sind ein Klimaschutz-Dreamteam. Als Österreichs Klimaschutzunternehmen Nr.1 im Mobilitätsbereich werden wir zukünftig Flexibilität, Sicherheit und ein noch größeres Angebot in diesem Bereich vorantreiben. Dazu gehören auch mehr Fahrradabstellplätze in guter Qualität. Aber nicht nur die Menschen profitieren als Nutzer:innen, auf den begrünten Dächern der Fahrradboxen können sich auch Tiere und Pflanzen entfalten. Dadurch fördern wir Artenschutz und Biodiversität.“

„Der Umstieg auf das Rad gelingt dann, wenn Radfahrerinnen und Radfahrer sicher unterwegs sein können. Das gilt nicht nur für die eigentliche Fahrt mit dem Rad. Das gilt auch für die Verwahrung von Fahrrädern etwa an Bahnhöfen. Wer sich nicht sicher sein kann, am Ende eines Arbeitstages oder Ausfluges sein Rad wiederzufinden, wird auch nicht mit dem Rad zur Bahn fahren oder gleich ins Auto steigen. Aus diesem Grund ist die Errichtung der neuen Fahrradboxen ein wichtiger Schritt bei der Umsetzung unserer ‚Strategie Aktive Mobilität‘, ergänzt Niederösterreichs Mobilitätslandesrat, Ludwig Schleritzko.

#### **Einfache Bedienung**

Die Fahrradboxen können online reserviert werden. Mit einer Kundenkarte werden die Abstellplätze geöffnet und verschlossen. Für eine Stunde zahlt man 50 Cent, der Tag kostet 2 Euro und für einen Monat zahlt man 30 Euro Miete.

Und so funktioniert im Detail:

##### **1. ANMELDEN**

Zunächst online unter [www.safetydock.com](http://www.safetydock.com) registrieren. Dann entweder eine Safetydock Kundenkarte anfordern oder mit dem bei Registrierung erhaltenen SMS-Code eine eigene Karte (z.B. Bankomatkarte, ÖBB-Vorteilskarte etc.) am Terminal vor Ort aktivieren.

## 2. BUCHEN

Eine Fahrradbox kann entweder vorab über die Website oder direkt mit der aktivierten Karte beim Terminal gebucht werden.

## 3. SERVICE NUTZEN

Am Terminal wird die gebuchte Fahrradbox angezeigt – einfach das Fahrrad in der zugewiesenen Box einstellen und die Türe schließen.

### **Vernetztes System**

Diese Fahrradboxen bieten den Bahnkund:innen mehr als Fahrrad parken: Einmal registriert können alle öffentlich zugänglichen Safetydock-Mobilitätsstationen genutzt werden. Außerdem kann man an Stationen mit dementsprechender Ausstattung E-Bikes, E-Lastenräder und Fahrradanhänger ausleihen. Alle verfügbaren Stationen und Services finden Sie unter [www.safetydock.com](http://www.safetydock.com).

Das neue Service versteht sich vorerst als Pilotprojekt mit dem Ziel, das Angebot von ÖBB-Kund:innen testen zu lassen. Bei positiver Resonanz ist eine Ausweitung auf weitere Bahnhöfe möglich.

### **ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

DI Christopher Seif  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland  
Tel: +43 664 6170022  
E-Mail: [christopher.seif@oebb.at](mailto:christopher.seif@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)